

Schweißtechnik 10

Zerstörende Prüfungen von Schweißverbindungen

Die Festigkeit und Haltbarkeit von Schweißverbindungen ist oft von entscheidender Wichtigkeit und muss je nach Anwendungsfall auch aus vertraglichen/rechtlichen Gründen geprüft werden. Sofern eine zerstörungsfreie Prüfung von Schweißverbindungen nicht geboten ist, kann ein zerstörendes Prüfverfahren angewendet werden. Verschiedene Methoden stehen hier zur Verfügung, die Prüfverfahren unterscheiden sich in ihrer Anwendbarkeit für unterschiedliche Materialien und Gegebenheiten sowie in ihrem Aufwand und in ihrer Genauigkeit. DIN und DVS bieten in ihren Normen, beziehungsweise Merkblättern das Wissen und die Festlegungen zur Anwendung der zerstörenden Verfahren zur Prüfung von Schweißverbindungen. Die vorliegende Normensammlung beinhaltet eine Aufstellung der üblichen zerstörenden Prüfverfahren, zu denen insbesondere die folgenden gehören: - Quer- und Längszugversuch, Bruch- und Biegeprüfungen - Härteprüfungen - Prüfverfahren zur quasistatischen Bruchzähigkeit von Schweißnähten - Heiß- und Kaltrissprüfungen - Bruchflächenbeurteilung Normen zur zerstörungsfreien Prüfung sind in der DIN-Taschenbuchreihe 56 aus dem Bereich der Materialprüfung zu finden. Das Buch richtet sich an: Schweißtechnikbetriebe, Betriebe der Metallbearbeitung, Schweißfachingenieur*innen, Schweißer*innen, Herstellerbetriebe von Metallerzeugnissen, Betriebe des Maschinenbaus, Fahrzeugbau, Schiffbau, Schienenfahrzeugbau, Luft- und Raumfahrzeugbau, Herstellerbetriebe militärischer Kampffahrzeuge, Herstellerbetriebe sonstiger Fahrzeuge

Die Festigkeit und Haltbarkeit von Schweißverbindungen ist oft von entscheidender Wichtigkeit und muss je nach Anwendungsfall auch aus vertraglichen/rechtlichen Gründen geprüft werden. Sofern eine zerstörungsfreie Prüfung von Schweißverbindungen nicht geboten ist, kann ein zerstörendes Prüfverfahren angewendet werden. Verschiedene Methoden stehen hier zur Verfügung, die Prüfverfahren unterscheiden sich in ihrer Anwendbarkeit für unterschiedliche Materialien und Gegebenheiten sowie in ihrem Aufwand und in ihrer Genauigkeit. DIN und DVS bieten in ihren Normen, beziehungsweise Merkblättern das Wissen und die Festlegungen zur Anwendung der zerstörenden Verfahren zur Prüfung von Schweißverbindungen. Die vorliegende Normensammlung beinhaltet eine Aufstellung der üblichen zerstörenden Prüfverfahren, zu denen insbesondere die folgenden gehören:
- Quer- und Längszugversuch, Bruch- und Biegeprüfungen- Härteprüfungen- Prüfverfahren zur quasistatischen Bruchzähigkeit von Schweißnähten- Heiß- und Kaltrissprüfungen- Bruchflächenbeurteilung
Normen zur zerstörungsfreien Prüfung sind in der DIN-Taschenbuchreihe 56 aus dem Bereich der Materialprüfung zu finden.

Das Buch richtet sich an:

Schweißtechnikbetriebe, Betriebe der Metallbearbeitung, Schweißfachingenieur*innen, Schweißer*innen, Herstellerbetriebe von Metallerzeugnissen, Betriebe des Maschinenbaus, Fahrzeugbau, Schiffbau, Schienenfahrzeugbau, Luft- und Raumfahrzeugbau, Herstellerbetriebe militärischer Kampffahrzeuge, Herstellerbetriebe sonstiger Fahrzeuge



158,00 €

147,66 € (zzgl. MwSt.)

sofort versandfertig, Lieferzeit: 1-3 Werktage

Artikelnummer: 9783410304524

Medium: Buch

ISBN: 978-3-410-30452-4

Verlag: DIN Media Verlag

Erscheinungstermin: 31.01.2024

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 5. Auflage 2024

Serie: DIN-DVS-Taschenbuch

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 659 g

Seiten: 464

Format (B x H): 151 x 210 mm

